Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 14 (1906)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Von unserer Zeitschrift "Das Rote Kreuz"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gesundheitspflege, die mannigfaltigen Auffäße unserer Zeitungen Aufflärung und Rußen und gute Früchte bringen müssen.

Und doch haben wir auf 18,000 Mitglieder des Roten Kreuzes nur 3200 Abonnenten unserer Zeitschriften! Wäre es nicht fast für jeden unserer Abonnenten ein Leichtes, in seinem Bekanntens und Freundeskreise für unsere Bereinspresse neue Leser zu werben; es braucht ja dazu so wenig: nichts als etwas Begeisterung für das edle Werk, dem wir dienen, und etwas guten Willen.

Allerdings sollten wir, die Redaktoren, solche Bemühungen für unsere Zeitschriften dadurch unterstüßen können, daß wir ihren Inhalt immer interessanter und sesselnder zu gestalten trachten und dafür sollten wir mehr als bisher durch Mitarbeiter aus allen Kreisen und allen Landesteilen unterstüßt werden. Es braucht ja dazu keine gelehrten Schriftsteller, kurze gelegentliche Berichterstattungen

über Aurse, Uebungen, Vereinsversammlungen, Photographien mit furzem erläuterndem Text wären den Redaktionen willkommene Zeichen des Interesses und würden überall Anregungen geben und zur Nacheiserung anspornen. Sicher wäre es auch unsern verdienten Pionieren, den Aerzten, leicht möglich, unsern Vereinssblättern etwas häusiger die Früchte ihrer schriftstellerischen Arbeit zukommen zu lassen und wie dankbar würden sie aufgenommen.

So, verehrte Anwesende, sollten Sie alle mithelsen bei der Entwicklung und Ausbreitung unserer Vereinszeitschriften, als Abonnentenssammler, als gelegentliche Mitarbeiter, vor allem aber als eifrige und regelmäßige Leser. Wenn Sie so den Redaktoren helsen in ihren Vemühungen um das Gedeihen unseres Blattes, dann werden sie zugleich wirksam das Wert unterstützen, das uns allen am Herzen liegt: das edle, humane und vaterländische Werk des schweizerischen Roten Kreuzes.

Von unserer Zeitschrift «Das Rote Kreuz»

besitzen wir noch eine beschränkte Anzahl vollständige Jahrgänge von 1902, 1903, 1904 und 1905, die wir — ohne Beislage "Am häuslichen Herd" — zum Preis von Fr. 2 per Jahrgang gegen Nachs

nahme abgeben können. Liebhaber wollen sich wenden an die

Administration der Zeitschriff "Das Rote Krenz", Rabbental, Bern.

Kreisschreiben betreffend die Abhaltung von Hülfslehrerkursen.

Werte Samariterinnen und Samariter!

Um 24. Juni 1906 hat die Delegiertensversammlung des schweizerischen Samaritersbundes in Baar den nachfolgenden Entwurffür die fünftig abzuhaltenden Hilfslehrerund Hülfslehrerinnenfurse und die erforderslichen Kredite im Budget genehmigt.

Wir machen Sie auf den Inhalt der nachfolgenden "Grundfäße" nochmals aufs merkfam und ersuchen Sie, dieselben im Schoße Ihrer Sektionen, wo dies noch nicht geschehen sein sollte, bekannt zu geben und zu besprechen, sowie geeignete Mitglieder zum Besuche eines Kurses auszuwählen und uns bis 5. Oktober 1906 anzumelden.

Wir haben als die zunächst mit einem Kurse zu bedenkenden Landesgegenden folgende drei ausgewählt:

Ranton Bern — Emmental.

- , Nargau Narau.
- " St. Gallen Toggenburg (Wil).